

Inthronisierung der 1. Waldkönigin von Baden-Württemberg

Anne Reischmann wurde am vergangenen Freitag, dem Tag des Baumes, in der voll besetzten Mehrzweckhalle in Ochsenberg als erste „sympathische Botschafterin des Waldes“ der Öffentlichkeit vorgestellt und in ihr Amt eingeführt.

Die Waldkönigin wird in den nächsten beiden Jahren repräsentative Aufgaben für den Wald wahrnehmen und die Forst- und Holzwirtschaft des Landes auf Fachmessen, Empfängen, Tagungen und Ausstellungen vertreten. Als sympathische Botschafterin für die Waldbesitzer und als Imagerträgerin für alle im Wald Beschäftigten wird sie für den Wald, seine vielfältigen Funktionen und das Produkt Holz fachkundig und authentisch in der Öffentlichkeit werben.

Der Verein Waldarbeitermeisterschaften 1995 e.V., Landesverband Baden-Württemberg, und der Landesverband der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. hatten die Idee, um ähnlich wie bei den seit Jahren bekannten Weinköniginnen, fachliches Wissen sympathisch in die Öffentlichkeit zu tragen. Im Herbst des vergangenen Jahres war die ehrenamtliche Stelle



Ihre Königliche Hoheit mit Untertanen des Vereins Waldarbeitermeisterschaften

einer baden-württembergischen Waldkönigin ausgeschrieben worden, auf die sich 11 Bewerberinnen meldeten. Ein eigens für die Wahl der baden-württembergischen Waldkönigin gebildetes Kuratorium aus Vorständen der beiden Trägerverbände entschied sich für Anne Reischmann, die die vorgegebenen Kriterien (u. a. Fachkunde, Waldbezug, Kommunikationsgeschick und Wohnsitz in Baden-Württemberg) am besten erfüllt hat. Sie ist 22 Jahre jung, studiert Forstwirtschaft in Weihenstephan und kann auch gut mit der Motorsäge um-

gehen. Die junge Waldbesitzerin und neuerdings Jägerin stammt aus Achberg im Kreis Ravensburg.

Die feierliche Zeremonie zur Einsetzung der ersten Waldkönigin wurde nach der Begrüßung durch Hermann Eberhardt, dem Vorsitzenden des Vereins Waldarbeitermeisterschaften, durch Lieder und ein Märchenspiel des Kindergartens Ochsenberg eingeleitet. Die Inthronisierung erfolgte durch die Übergabe der Insignien in Form einer künstlerisch gestalteten Krone und einem schmu-



Der Kindergarten Ochsenberg huldigt die erste Waldkönigin



Scheckübergabe der Enterprise Rent-A-Car

cken Zepter aus Holz. Die musikalische Umrahmung übernahm der Musikverein Achberg, in dem Anne Reischmann selbst seit vielen Jahren mitwirkt. Bürgermeister Michael Stütz entbot Ihrer königlichen Hoheit die Glückwünsche der Kommune und betonte auch die Bedeutung Ochsenbergs als Austragungsort dieser Veranstaltung. Einen Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde Königsbronn war dieser Anlass allemal wert. Weitere Grußworte von Landrat Hermann Mader und Bürgermeister Dr. Johannes Aschauer (Achberg) rundeten die Zeremonie, die auch von der Volkstanzgruppe Schalkstetten bereichert wurde, ab.



Pflanzaktion von vier Walnussbäumen



Anne I. am Gedenkstein mit Gussplatte

Begleitet von einer Jagdhornbläsergruppe wurde zur Erinnerung an diesen feierlichen Anlass eine - nach einem Entwurf von Franz Holdenried - von Rainer Ruoff in den Schwäbischen Hüttenwerken gegossene Gedenktafel auf einem Findling enthüllt.

Parallel dazu wurde eine neue Kooperation zwischen der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und dem internationalen Autovermieter Enterprise durch eine Scheckübergabe eingeleitet. Im Rah-

men seines „50 Million Tree Pledge-Projektes“ beabsichtigt Nordamerikas größter Autovermieter dem SDW-Landesverband Baden-Württemberg erstmals im Herbst diesen Jahres für Wiederaufforstungsprojekte 50.000 Bäume zu spenden. Dahinter steht die Idee von Enterprise Rent-A-Car, über einen Zeitraum von 50 Jahren 50 Millionen Bäume in allen Ländern zu pflanzen, in denen das Unternehmen tätig ist.



Im Anschluss daran pflanzte die Waldkönigin als erste Amtshandlung mit weiteren Prominenten mehrere Walnussbäume. Begleitend dazu wies der SDW-Landesvorsitzende Ulrich Burr auf die langjährige Tradition der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald hin, jedes Jahr am 25. April, dem bundesweiten Tag des Baumes, Pflanzungen vorzu-

nehmen. In diesem Jahr war es der Walnussbaum, der zum „Baum des Jahres 2008“ auserwählt wurde.

Mit weiteren Musikstücken und einem Motorsägen-Tusch, vorgetragen vom Musikverein Achberg, und einem deftigen Wildschweingulasch wurde dieser denkwürdige Tag in der Geschichte Baden-Württembergs noch bis lang in die Abendstunden gefeiert.



Anne Reischmann aus Achberg, die 1. Waldkönigin Baden-Württembergs